

Berit Klinik präsentiert:

NACHT

DES OSTSCHWEIZER
FUSSBALLS

Das Magazin
zum Anlass 2017

MEDIENPARTNER
LEADER





ALS MEDICAL PARTNER DES FC ST.GALLEN WISSEN WIR, WAS FUSSBALLER BEWEGT

Die Klinik Am Rosenberg ist seit 30 Jahren stark in der Region Ostschweiz verwurzelt. Rezept des Erfolges ist das breite medizinische Spektrum innerhalb der Orthopädie bei gleichzeitig hoher Spezialisierung. Deshalb vertraut die Mannschaft des FC St.Gallen auf die Kompetenz der Klinik Am Rosenberg.

www.hirslanden.ch/rosenberg

HIRSLANDEN BEWEGUNG OSTSCHWEIZ.

Laurent Prince
Technischer Direktor SFV



Einzigartiger Anlass

Geschätzte Gäste der «Nacht des Ostschweizer Fussballs»
Liebe Leserinnen und Leser

Es freut mich sehr, dass ich zusammen mit 950 anderen Gästen die Ausgabe 2017 der «Nacht des Ostschweizer Fussballs» in der ausverkauften Olmahalle 9.1 erleben durfte. Das grosse Interesse der Bevölkerung an diesem Anlass zeigt zweierlei: Die Ostschweiz ist fussballbegeistert, und der Fussballnachwuchs liegt ihr am Herzen.

Die Idee, eine spezielle Galanacht zugunsten des Fussballnachwuchses durchzuführen, ist meines Wissens einzigartig. Sportlergalas gibt es viele, Fussballnächte einige, aber solche, die explizit den Nachwuchs fördern, nur eine: die Fussballnacht in St.Gallen.

Gerade als ehemaliger Fussballer – als Junior beim FC Luzern und als Aktiver bei verschiedenen Innerschweizer Vereinen – und ehemaliger Leiter der Sportschule in Kriens und des Leistungszentrums Nachwuchs beim FCL weiss ich, wie wichtig eine

professionelle Nachwuchsförderung ist. Diese ist bei Future Champs Ostschweiz vorbildlich gegeben: Talentscouting und -management sind optimiert, die Schnittstellen zum Profifussball gegeben, Persönlichkeitsentwicklung und Karriereplanung integraler Bestandteil der Ausbildung.

Das sehen offensichtlich auch Sie so, liebe Gäste. Darum sind Sie so zahlreich an die Fussballnacht gekommen, und darum konnte das – ehrenamtliche – Organisationskomitee auch heuer wieder einen Check über 100 000 Franken an die Future Champs Ostschweiz übergeben. Das zeigt, wie wichtig die Ostschweiz ihren Fussballnachwuchs nimmt. Das freut mich sehr, und dafür danke ich Ihnen, auch im Namen des SFV, allen.

Laurent Prince
Technischer Direktor SFV

«Min absolute Königstransfer?»

Ganz klar min Audi vo dä GNG. »



Tranquillo Barnetta

Inhalt

Nacht des Ostschweizer Fussballs 2017

Herausgeber: Verein «Nacht des Ostschweizer Fussballs»
Postfach 1372
8580 Amriswil
Telefon 071 282 41 41
www.fussballnacht.ch

Verlag: MetroComm AG
Bahnhofstrasse 8
9001 St.Gallen
Telefon 071 272 80 50
Fax 071 272 80 51
info@metrocomm.ch
www.leaderonline.ch
www.metrocomm.ch

Verleger: Natal Schnetzer

Anzeigenmarketing: Ernst Niederer
Natal Schnetzer

Redaktion: Dr. Stephan Ziegler (Leitung)

Fotografie: Stéphanie Engeler
Gian Kaufmann
Jelena Gernert
Fabian Guggenbühl
Oskar Moyano
Gary von der Ahé

Gestaltung/Satz: Tammy Kissling
tkissling@metrocomm.ch

Gestaltung Cover: Hannemann Media AG, Amriswil

Presented by
LEADER

Dieses Magazin wird zusammen mit dem Ostschweizer Unternehmerrmagazin LEADER an 8000 Führungskräfte in der Ostschweiz versandt. Zusatzverteilung im Umfeld des FC St.Gallen 1879, des FC Wil 1900 und des Ostschweizer Fussballverbands.

Nachdrucke, auch nur auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

- 3 Laurent Prince, Technischer Direktor SFV:
Einzigartiger Anlass
- 7 Martin Schönenberger, «Nacht des Ostschweizer Fussballs»:
Engagement und Freude
- 9 Stephan Häuselmann, Ostschweizer Fussballverband:
Stolz und Dankbarkeit
- 10 Gästebuch:
«Who is who» an der «Nacht des Ostschweizer Fussballs»
- 15 Ausgezeichnet:
Das sind die Award-Gewinner 2017
- 13, 35, 49, 73 Impressionen:
Die «Nacht des Ostschweizer Fussballs» im Bild
- 28, 36, 42, Gästebuch:
50, 56, 61–71 «Who is who» an der «Nacht des Ostschweizer Fussballs»
- 31 Berit-Klinik:
Mit der Fussballnacht gewachsen
- 38 Marcel Koller:
«Die Eliteklasse!»
- 45 Future Champs Ostschweiz:
Die Stars von morgen
- 53 Myrta Töngi:
Überraschend unkomplizierter Stargast
- 66 Hinter den Kulissen:
Das Organisationskomitee «Nacht des Ostschweizer Fussballs»

Sponsoren

Presenting-Partner		Medien-Partner	
Award-Sponsoren		OFV	
Showact-Sponsor	Award-Sponsoren		
Co-Sponsoren			
Tombola-Sponsoren			



Als führende Orthopädische Spezialklinik der Ostschweiz schaffen wir die besten Voraussetzungen dafür, dass nach dem Eingriff wieder alles wie vorher ist. Renommierte Spezialisten garantieren in Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachkräften aus Medizin, Pflege und Physiotherapie eine operative, pflegerische und rehabilitative Leistungsqualität auf höchstem Niveau. In der neu erbauten Klinik in Speicher profitieren Sie von modernsten Operationsräumen und medizinischen Geräten, einer hochwertigen Infrastruktur mit viel Privatsphäre sowie einer erstklassigen Hotellerie und Gastronomie. Bei uns werden Sie Ruhe finden, die Sie zum Sammeln neuer Kräfte brauchen. www.beritklinik.ch



BERIT KLINIK
PARACELSUS-KLINIKEN
Speicher

Martin Schönenberger
OK-Präsident
Nacht des Ostschweizer
Fussballs



Engagement und Freude

Geschätzte Gäste der «Nacht des Ostschweizer Fussballs»
Liebe Leserinnen und Leser

Ich freue mich sehr, dass auch diese «Nacht des Ostschweizer Fussballs» wie schon 2014, 2015 und 2016 mit einem ausverkauften Haus über die Bühne gehen konnte. Über 900 Gäste haben heuer unsere Fussballnacht in der festlich ausgestafferten Olmahalle 9.1 genossen.

Darum schliesse ich ein riesiges Dankeschön an – danke unseren Sponsoren, ohne deren grosszügige Unterstützung die Fussballnacht nicht möglich wäre. Danke unseren Partnern, OK-Mitgliedern und Helfern, die auch die sechste Nacht des Ostschweizer Fussballs zu einem Erfolg gemacht haben. Und danke unseren Gästen, die durch ihr Erscheinen ihr Engagement für den Ostschweizer Fussball unterstrichen haben. Dann danke ich auch allen Trainern, Betreuern und Funktionären herzlich, die durch ihren unermüdlichen Einsatz für den Ostschweizer Fussball die Future Champs Ostschweiz von der Vision zur heute selbstverständlichen Realität haben werden lassen.

Nur diesem Engagement ist es zu verdanken, dass wir seit 2011 in der Ostschweiz mit Future Champs Ostschweiz über eine nun etablierte Institution, ja eine Marke verfügen, die Vorbildcharak-

ter für die Nachwuchsausbildung in der ganzen Schweiz hat. Die Ostschweiz hat damit einmal mehr, auch mit der Durchführung dieses Charity-Anlasses, gezeigt, dass sie, wenn es darauf ankommt, zusammensteht und gemeinsam an einem Strick zieht.

Ich bin stolz darauf, dass Sie, liebe Gäste, mit Ihrem Erscheinen auch die sechste Fussballnacht zu einem so wunderbaren Event gemacht haben. Dass wieder eine derart grossartige Stimmung geherrscht hat, ist sicher auch unseren musikalischen Gästen Alvaro Soler und Tanja La Croix zu verdanken – in erster Linie aber Ihnen, liebe Gäste, die Sie so enthusiastisch mitgefeiert haben.

In diesem Sinne freue ich mich darauf, Sie auch an der nächsten Nacht des Ostschweizer Fussballs am 27. Oktober 2018 begrüßen zu dürfen.

Herzlich, Ihr

Martin Schönenberger
OK-Präsident Nacht des Ostschweizer Fussballs



Neue Wege, neue Kunden

Schon mit Facebook Kunden gewonnen?
Nutzen Sie die Möglichkeiten der
sozialen Medien für Ihr Unternehmen.

Jetzt anrufen!
071 622 67 41



Stephan Häuselmann
Präsident
Ostschweizer Fussballverband



Stolz und Dankbarkeit

Geschätzte Gäste der «Nacht des Ostschweizer Fussballs»
Liebe Leserinnen und Leser

Dem OFV gehören rund 140 Fussballvereine mit über 1700 Mannschaften an. Er steht ebenso wie der St.Galler, Bündner, Thurgauer, Appenzeller, Glarner und Liechtensteiner Fussballverband, der FC St.Gallen 1879 und der FC Wil 1900 sowie die weiteren Fussballvereine zwischen Säntis und Bodensee hinter Future Champs Ostschweiz, das jungen Fussballtalenten aus der ganzen Region eine gesamtheitliche Ausbildung in professionellen Strukturen ermöglicht.

Future Champs Ostschweiz macht es möglich, neutrales Scouting zu betreiben, die besten Talente in unseren acht Stützpunkten zusammenzuziehen und sie weiter zu fördern. Zudem verfügen wir mit Future Champs Konstanz über einen Stützpunkt im süddeutschen Raum. Insgesamt sprechen wir von einem Potenzial von 15 000 Jugendlichen.

Klar: Die Chance, den Sprung in den Profifussball zu schaffen, ist nicht riesig. Entscheidender ist, dass am Ende unserer Ausbildungspyramide alle Spieler auf einem deutlich höheren Niveau sind. Dies kommt allen Clubs der Region zugute, zu denen die ausgebildeten Spieler zurückkehren. Es profitieren also alle, die Teil dieser Ausbildung und Förderung sind. Talente können

so eher in der Ostschweiz gehalten werden, weil sie hier optimale Rahmenbedingungen vorfinden.

Kein Projekt kann allerdings ohne Menschen initiiert und umgesetzt werden, die zu 100 Prozent hinter ihm stehen und bereit sind, sich überdurchschnittlich dafür zu engagieren. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen des Ostschweizer Fussballverbands bei allen Beteiligten sehr herzlich bedanken, seien es Funktionäre, Trainer, Helfer, Supporter oder Sponsoren.

Dass die «Nacht des Ostschweizer Fussballs» die Future Champs Ostschweiz nun schon seit sechs Jahren jeweils mit einem Check über 100 000 Franken unterstützt, macht mich stolz. Auch dafür gebührt allen, die diesen schönen Erfolg möglich machen, ein riesiges Dankeschön!

Herzlich, Ihr

Stephan Häuselmann
Präsident Ostschweizer Fussballverband



Gästebuch



1. Martin und Helene Schönenberger
2. Rino Frei, Bianca Braun
3. Maurice Weber und Ursi Brüscheiler-Weber
4. Meinrad und Marlis Fischer
5. Myriam Waldvogel und Meli Hans
6. Engin und Christina Erler, Christina und Marc Wetzold
7. Felix und Evelyn Buschor, Thomas und Francis Keel, Brigitte und Peter Sauter, Sandra Knechtle, Adrian Kunz
8. Elham Tairi, Mergim Recic
9. Cecile Rechsteiner und Kurt Dieziger
10. Marlies und Natascha Fabian
11. Daniel und Daniela Bürkler
12. Michaela und Roger Eberhard
13. Michael Hüppi, Bianca von Preussen
14. Mathias Jung, Rebecca und Deborah Schönenberger, Andreas Bischof
15. Mareike Zimmermann, Renato Cedrola
16. Brigitta und Richard Koller
17. Angelina Moreira, Larissa Zaffonato
18. Thomas Haas, Remo Heller, Patricia und Ivo Eggenberger, Martina und Daniel Finger
19. Anja Hussong, Christoph Lanter
20. Philipp Patsch, Edy Kindle
21. Hanspeter und Renate Giezendanner
22. Anastasius Tschopp, Julia und Philippe Jäger
23. Claudia und Marcel Casanova, Reto und Adriana Gruber, Myrta und Andrea Florin
24. Susanne und Paul Popp
25. Michaela Leier und Michael Vogt
26. Michael und Andrea Götte
27. Gabriela und Marc Droll-Hilty
28. Herbert Stieger und Luzia Herrmann
29. Sandro und Chantal Stroppa
30. Geraldine Schnetzer, Lara Pizzigrilli, Fabienne Schnetzer
31. Richard und Eva Frehner

Für eine Welt voller Abenteuer.

Jetzt bestellbar.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

Der neue Polo. Bereits für Fr. 14'800.-¹

Mit noch mehr Sicherheitsassistenten als sein Vorgänger hat der neue Polo alles im Blick, was um ihn herum geschieht. Dabei ist er selbst ein echter Blickfang. Das neue Design begeistert mit tief liegender Seitenlinie und neu gestalteten Scheinwerfern. Kurz: Den neuen Polo will man einfach fahren.

¹Berechnungsbeispiel: Polo 1.0 MPI, 65 PS, 5-Gang-Schaltgetriebe, Energieverbrauch: 4.8 l/100 km, CO₂-Emission: 110 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 133 g/km), 25 g CO₂/km Energie Bereitst., Energieeffizienz-Kategorie: D. Regulärer Preis: Fr. 16'800.-, abzüglich VW Prämie Fr. 2'000.-, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 14'800.-. Abgebildetes Modell inkl. Mehrausstattung (Lackierung Energetic Orange Metallic, 17-Zoll-Leichtmetallräder "Pamplona", LED-Scheinwerfer, Panorama-Ausstell-/Schiebedach, Parklenkassistent "Park Assist", Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt): Fr. 27'350.-. Laufzeit der VW Prämie: 01.10. bis 30.11.2017. Fahrzeugübernahme: Neubestellungen 31.03.2018.

²Kostenlose Wartung und Verschleiss. Es gilt das zuerst Erreichte. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen

amag

AMAG Kreuzlingen

Hauptstrasse 99, 8280 Kreuzlingen

Tel. 071 678 28 28, www.kreuzlingen.amag.ch



Es fehlt: Jörn Hannemann

Bei uns ist Ihre Liegenschaft in den besten Händen!

Wir übernehmen die Verwaltung Ihrer Liegenschaft mit massgeschneiderten Lösungen jederzeit kompetent und zuverlässig.



Das sind die Award-Gewinner 2017

An der rauschenden Galanacht vom 28. Oktober konnte Moderator Lukas Studer zusammen mit Sponsoren- und Vereinsvertretern insgesamt sechs Awards verleihen: Ausgezeichnet wurden der Spieler und die Spielerin des Jahres, der Schiedsrichter, der Funktionär und die Nachwuchsmannschaft des Jahres sowie der fairste Club des Jahres. Sie alle haben Grossartiges geleistet – nicht nur für ihren Verein, sondern auch für den Nachwuchsfussball in der Ostschweiz.

Text: Stephan Ziegler Bilder: Jelena Gernert, Gian Kaufmann, Gary von der Ahé



Ausgezeichnet wurden der FC Speicher, vertreten durch Rico Thüler (links), als «fairster Verein des Jahres», die Regionalauswahl FE-13, vertreten durch Claudio Besio (2. von links), als «Mannschaft des Jahres», Laura Geering von FC Amriswil als «Spielerin des Jahres» (Mitte), Boris Babic (2. von rechts) vom FC St.Gallen 1879 als «Spieler des Jahres», Jürg Bürgi vom FC Wittenbach als «Schiedsrichter des Jahres» (rechts) und Elmar Keel vom FC Rorschach-Goldach als «Funktionär des Jahres» (fehlt auf dem Bild).



agenturperform.ch

**Als Profi stehen
Sie im Mittelpunkt.**
Wir sind das Plus
zu Ihrer Kompetenz.

Leidenschaftlich im Detail, innovativ in der
Umsetzung. Wir planen und realisieren auf Ihre
Bedürfnisse abgestimmte Lösungen in den
Bereichen Betrieb, Logistik und Industriebau.

Mehr Informationen unter
www.wpag.ch

WEBER PARTNER 
LOGISTIK + BAU 



mode  weber



www.helbling-reisen.ch

Wir zeigen Ihnen die Welt

Helbling
Reisen

St. Gallerstrasse 99
9200 Gossau
Telefon 071 388 86 10
Fax 071 388 86 18
travel@helbling-reisen.ch

Dorf 15/16
9053 Teufen
Telefon 071 333 11 45
Fax 071 333 11 47
teufen@helbling-reisen.ch



Boris Babic, Spieler des Jahres 2017, durfte seinen Award aus den Händen von Preissponsor Peder Koch (rechts) von der Berit-Klinik und Marco Otero von Future Champs Ostschweiz entgegennehmen.

«Spieler des Jahres»: Boris Babic, FC St.Gallen 1879

Jurybegründung: «Boris Babic (*1997) hat sich dank seiner guten Leistungen im Kader der 1. Mannschaft des FC St.Gallen 1879 seit Sommer 2014 bis Juli 2015 für die Saison 2016/2017 den Profivertrag für die erste Mannschaft des FCSG ab November 2016 redlich verdient. Der Walenstädter Mittelstürmer ist offensiv, polyvalent einsetzbar, abschlussstark und hat einen guten Schuss. Bei drei U-18-Länderspielen konnte er bis dato ein Tor erzielen, in der Super League hatte er bereits fünf Einsätze. Sein aktueller Marktwert wird bereits auf rund 250 000 Euro geschätzt.

Awardsponsor: Berit-Klinik

Neben Boris Babic waren nominiert: **Magnus Breitenmoser** (*1998) vom FC Wil 1900 und **Kenzo Schällibaum** (*1998), ebenfalls vom FC Wil 1900: **Kenzo Schällibaum** spielte 2013 abwechselnd für den FC Wil 1900 und den FC St.Gallen 1879, bis er im Juli 2017 in die 1. Mannschaft des FC Wil 1900 aufgenommen wurde. In der laufenden Saison hat der schnelle Verteidiger bereits zehn Spiele als Stammspieler bestritten. Er hat zudem ein Aufgebot für die U-20 Nationalmannschaft erhalten. Magnus Breitenmoser gab sein Debüt als Mittelfeldspieler beim FC Wil 1900 im August 2015 bis Juli 2016 in der U20, danach wurde er ab Saison 2016/17 in das Kader der ersten Mannschaft aufgenommen und absolvierte bereits mehrere Spiele darin. Er ist aktuell Mitglied des U-19 Nati-Kaders.



ABTWIL SG
am-sonnenberg.ch



WOHNEN MIT SÄNTISSICHT In der attraktiven und beliebten Wohngemeinde Abtwil wurden zwei Wohnhäuser «am-sonnenberg.ch» mit exklusiven 4½-Zimmer-Terrassen-Wohnungen realisiert.

An privilegierter und sehr gut besonnener Hanglage am Sonnenberg stehen zwei architektonisch geschickt platzierte Gebäudekörper. Die aussergewöhnliche Weitsicht ins Sämtismassiv, die ruhige Wohnlage und das angrenzende Wald- und Naherholungsgebiet lassen kaum Wünsche offen.

Die hochwertigen Eigentumswohnungen punkten mit hoher Wohnqualität und diversen Vorzügen. So verfügen die Wohnungen neben den grosszügig konzipierten Grundrissen über einen edlen Parkettboden, bodenbündige Duschen, hochwertige Küchen, Deckeneinbauspotlights sowie sehr grosse Aussenbereiche.

Auskunft und Verkauf | fortimo.ch | +41 71 844 06 66

IDEEN
SICHTBAR
MACHEN

Das Entwickeln, Halten und Betreiben von Wohnimmobilien und Spezialobjekten ist unsere Leidenschaft. Das zeigt sich in der Art und Weise, wie wir Projekte anpacken – mit Neugier, Freude und Begeisterung. So ist Fortimo.

www.fortimo.ch



«**SpielerIn des Jahres**»: **Laura Geering, FC Amriswil**

Jurybegründung: « Die frühere U17/U19-NationalspielerIn erzielte in der vergangenen Saison 21 Tore und war damit massgeblich für den Aufstieg des FC Amriswil in die Nationalliga B mitverantwortlich. Früher spielte Laura Geering (*1994) in der Nationalliga A beim FC Staad und beim FC St.Gallen 1879. Ihre Juniorinnenzeit verbrachte sie beim FC Amriswil; auch in der OFV-Auswahl stand sie im Einsatz. Technisch ist Geering hervorragend ausgebildet – und mit ihrer Spielintelligenz und Torgefährlichkeit ist sie für jeden Gegner eine Gefahr.»

Awardsponsor: W+P Weber und Partner AG

Neben Laura Geering waren nominiert: **Manuela Beerli** (*1988) vom FC St.Gallen 1879 und Daniela Hutter (*1991) vom FC Staad: Als Torhüterin ist **Daniela Hutter** der grosse Rückhalt für ihr Team, sie zeigte regelmässig gute Leistungen und starke Paraden. Trainingsfleiss und viel Kampfgeist zeichnet Manuela Beerli aus – in der vergangenen Saison war sie mit 13 Toren die erfolgreichste Torschützin beim FCSG. Die Stürmerin ist vielseitig einsetzbar und spielt auch oft in der Abwehr.

**SpielerIn
des Jahres
2017**



Laura Geering vom FC Amriswil freute sich mit Preissponsor Maurice Weber (rechts) von W+P Partner AG und Laurent Prince, Technischer Direktor SFV, über ihren «SpielerIn des Jahres»-Award.

FD Franz Dähler 
Busreisen **Qualität**
 Unsere Spezialität



*...offizieller Carreise-Partner
 des FC St. Gallen!*



071 955 04 08

Bahnhofstr. 81 • CH-9240 Uzwil
www.daehler-reisen.ch • info@daehler-reisen.ch



Aus Ideen
 werden Lösungen

fehr ist führend in Lagerlogistik. Seit 1968 sind wir auf hochqualitative und hocheffiziente Lagerlösungen spezialisiert. Mit typisch Schweizer Know-how, Präzision und Weltoffenheit entwickeln wir innovative Logistikkonzepte. Was können wir für Sie tun?

Fehr Lagerlogistik AG, In der Au 5, CH-8406 Winterthur
 T +41 (0) 52 260 56 56, info@fehr.net, www.fehr.net

Autobahnraststätte Inwil / LU



IMMER EIN VOLLTREFFER.

Von der effizienten Planung über die Konstruktion, Fertigung bis zur sicheren Montage. Kurz gesagt: innovativ geplant – solide gebaut.

Ernst Fischer AG
Stahl- und Metallbau
 Hofstrasse 38 | CH-8590 Romanshorn
 T +41 71 466 79 00 | F +41 71 466 79 01
info@efag.ch | www.efag.ch



ERNST FISCHER AG
 Stahl- und Metallbau

Kompetent und leidenschaftlich. Seit 1911.



Der «Funktionär des Jahres» Elmar Keel erhielt seinen Award aus den Händen von Preissponsor Bruno Räss/PwC und OFV Präsident Stephan Häuselmann (rechts).

«Funktionär des Jahres»: Elmar Keel

Jurybegründung: «Elmar Keel (*1956) ist seit bald einem halben Jahrhundert dem FC Rorschach verbunden, der per 30.06.2017 zum FC Rorschach-Goldach 17 fusioniert worden ist. Keel trat dem FC Rorschach 1968 als Zwölfjähriger bei, damals noch bei den C-Junioren. In den 1970er Jahren spielte er in der ersten und zweiten Mannschaft, bis er verletzungsbedingt erst als Kassier, dann als Vizpräsident amtierte. Mit der Fusion des FC Rorschach zum FC Rorschach-Goldach 17 gab Keel sein Amt ab und wurde von seiner Mannschaft mit grösstem Dank verabschiedet.»

Awardsponsor: PricewaterhouseCoopers PwC

**Funktionär
des Jahres
2017**

pms

SCHÖNENBERGER AG



WIR SUCHEN PERSÖNLICHKEITEN



PMS SCHÖNENBERGER AG | ST.GALLEN | ZÜRICH | MÜNCHEN
Büro St.Gallen | Oberer Graben 22 | CH-9001 St.Gallen
t. +41 71 227 24 44 | www.pms-schoenenberger.com

«Schiedsrichter des Jahres»: Jürg Bürgi, FC Wittenbach

Jurybegründung: «Jürg Bürgi hat es als Schiedsrichterassistent bis an die nationale Spitze (Nationalliga A bzw. Super League) geschafft. Höhepunkt war der Schweizer Cupfinal 2006 zusammen mit Reto Rutz als Schiedsrichter. Bürgi ist einer der wenigen Schiedsrichter, die nach der Oberligakarriere den Schritt zurück in die Region gemacht haben und hier weiterhin als Schiedsrichter tätig sind. Er leistet auch heute noch mehr als 30 Einsätze pro Jahr. Bürgi ist zudem Schiedsrichterbetreuer an den Heimspielen des FCSG und Schiedsrichterverantwortlicher beim FC Wittenbach.»

Awardsponsor: HRS Real Estate AG

**Schiedsrichter
des Jahres
2017**



Der «Schiedsrichter des Jahres» Jürg Bürgi mit Preissponsor Reto Hörler (rechts) von HRS und Marcel Stofer vom OFV.

Von wahren
Nussliebhabern
empfohlen



MINOR[®]

Ein Stück Glück.

Entspannung verschenken



Ihr Advent ohne Einkaufsstress

Überraschen Sie Ihre Liebsten an Weihnachten mit Erholung, kulinarischen Höhenflügen und einzigartigen Erlebnissen im Grand Resort Bad Ragaz. Egal, ob luxuriöse Geschenke oder raffinierte Kleinigkeiten – in unserem Onlineshop finden Sie kreative Geschenkideen. Drucken Sie Ihre Gutscheine ganz bequem online zu Hause aus. Praktisch, kreativ und von Herzen.

Tel. +41 (0)81 303 30 30

www.resortragaz.ch/gutscheine



**ORTHOPÄDIE
ROSENBERG**

www.orh.ch

Dein Fussballteam: 11 Spieler
Unser Team: 16 Ärzte

Schulter
Hand & Ellbogen
Hüfte
Knie
Sprunggelenk & Fuss
Ergotherapie

Gutachten und Zweitmeinungen
Physiotherapie
Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
Sportverletzungen
Traumatologie



FE-13-Trainer Claudio Besio freute sich mit Preissponsor Felix Buschor (links) von der SGK B und Markus Frei von FCO über den Mannschafts-Award.

«Mannschaft des Jahres»: Regionalauswahl FE13

Jurybegründung: «Die Ostschweizer FE13 Junioren mit ihren Trainern Hanspeter Meier und Claudio Besio setzten zum Saisonschluss ein starkes Ausrufezeichen: Sie haben den Schweizer Meistertitel FE-13 geholt. Bemerkenswert an der starken Regionalauswahl FE13 ist auch, dass die Hälfte der Spieler in der Region St.Gallen wohnt, die andere Hälfte in der übrigen Ostschweiz (Wil, Thurgau, Bodensee-Rheintal, Graubünden). Dies zeigt, dass wir viel erreichen können, wenn wir das ganze Potenzial unserer Region ausnutzen.»

Awardsponsor: St.Galler Kantonalbank

**Mannschaft
des Jahres
2017**



Bereit für Sportlichkeit

Der neue Audi SQ5

Der neue Audi SQ5 TFSI beeindruckt mit einer atemberaubenden Performance, Alltagstauglichkeit sowie progressiver Technologie und Ausstattung. Der neu entwickelte 3,0-Liter-V6-TFSI-Motor leistet 354 PS und beschleunigt in 5,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Klare Konturen, S spezifische Lufteinlässe in Titanschwarz matt, sportliche Türaufsatzleisten und markanter Motorensound akzentuieren den Audi SQ5. Mehr Infos bei uns.

**Jetzt Termin vereinbaren,
um den SQ5 live bei uns zu erleben.**

amag

AMAG Kreuzlingen

Hauptstrasse 99, 8280 Kreuzlingen
Tel. 071 678 28 28, www.kreuzlingen.amag.ch

«Fairster Club des Jahres»: FC Speicher

Jurybegründung: «Der OFV hat alle Spiele 2016/2017 ausgewertet mit dem Resultat, dass der FC Speicher aufgrund von Strafpunkten/-karten über alle Mannschaften das fairste Spielerverhalten aller Ostschweizer Vereine in dieser Saison gezeigt hat.»

Awardsponsor: Brauerei Schützengarten

**Fairster Club
des Jahres
2017**



Rico Thüler vom FC Speicher durfte den Fairness-Award von Preissponsor Paul Beck/Schützengarten und Martin Stadler (rechts), Vizepräsident OFV, entgegennehmen.



Gästebuch



1. Isabel Carballo, Troy Lüchinger
2. Dario und Thuri Hofmann, Franz und Alena Szolansky, Guido und Astrid Mätzler, Rita und Eugen Mätzler, Michèle und Roland Hürlimann
3. Adrian und Lilian und Vinicuo Feuerle
4. Maria und Beat Lanzendorfer
5. Christian und Andrea Meuli, Esther und Roger Bigger
6. Jasmin und Gregor Bucher
7. Christine Naef, Roman Müggler
8. Jan Wegmann, Adam Mechergui
9. Daniela und Michael Büchel
10. Tachi Dotschung, Manuela Vitalini
11. Susanne Bertschinger, Peter Roth
12. Leonie Hein, Ilan Dutler
13. Claudio und Sandra Besio, Sandra und Roman Wild
14. Bernhard Aggeler
15. Cathrine und Markus Franz, Rolf und Céline Baettig
16. Hans Peter und Irene Blatter, Gaby und Michael Kauf
17. Bruno Vogt, Bernt Haas, Ruth Ospelt, Reto Möhr
18. Reto Knaus, Patricia Bösch
19. Petra und Gerold Bisig
20. Zoe Wojahn, Adam Mechergui
21. Stephan und Manuela Häuselmann, Andrea und Michael Hurler
22. Livia Eberhard und Clemens Genton
23. Marco und Gisela Baumann
24. Silvan Solenthaler, Anina Jäger
25. Antonio und Danica Golem, Oliver und Lina Schwingschrot, Andrea und Andreas Schwager, Fabio und Simone Vitto
26. Marcel und Vera Fatzer, Andrea und Peter Meyer
27. Rita und Walter Wüst, Daniela und Tommaso De Marco, Margot und Urs Bühlmann
28. Nico und Rösli Egger, Nezha und Bruno Schwizer

**Hier könnte
Ihre Werbung
entstehen.**

Mit der Fussballnacht gewachsen

Die Berit-Klinik ist seit der ersten Fussballnacht 2012 als Sponsor mit dabei. 2017 hat sie ihr Engagement zum Presenting Partner und damit zum Hauptsponsor ausgebaut. Warum investiert die Spezialklinik für Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie und nachgelagerte Rehabilitation auf der Voegelinsegg einen beträchtlichen Teil ihres Marketingbudgets in den Ostschweizer Fussballnachwuchs?

Ohne die Unterstützung zahlreicher Sponsoren könnte ein Charityanlass wie die «Nacht des Ostschweizer Fussballs» gar nicht durchgeführt werden. Der Hauptsponsor der Fussballnacht, die Berit-Klinik, ist bereits vor sechs Jahren an Bord gekommen, damals noch als normaler Sponsor. Was war der Hauptgrund, dass die Spezialklinik heuer ihr Engagement aus-

gebaut hat? Der CEO und Delegierte des Verwaltungsrates, Peder Koch: «Die Jugend ist unsere Zukunft. Und mit dem Engagement für die Fussballnacht möchten wir als regional verwurzelte Institution der Ostschweiz etwas zurückgeben.» Denn dass die Berit-Klinik so gut funktioniert, sei auch dem Standort geschuldet.



Die Berit-Klinik auf der Voegelinsegg zählt zu den Topadressen für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie und gilt als führende Klinik der Ostschweiz für Eingriffe und Rehabilitation am Bewegungsapparat.

OSTSCHWEIZ DRUCK

9300 Wittenbach • ostschweizdruck.ch



**Starke
Teamleistung**

**EINE STADT.
EINE REGION.
EIN FC WIL.**



Gemeinsam stark wie ein Bär: Der FC Wil geht ab sofort neue Wege, indem er sich zurückbesinnt auf seine alten, bekannten Stärken. Und auf seine erfolgreiche Geschichte. So lautet unsere Vision 2020: «Gemeinsam inspirieren, fordern und fördern wir unsere Jugend, Talente und Fussball-Profis von morgen». Dafür braucht der FC Wil den bärenstarken Rückhalt aller Wilerinnen, Wiler, Freunde und Fans. Herzlichen Dank auch für deine Unterstützung.
www.fcwil.ch/vision2020



Finanz- und Rechnungswesen

Steuerberatungen

Unternehmensberatungen

Nachfolgelösungen



Lenz & Dudli
TREUHANDGESELLSCHAFT AG

St.Gallerstrasse 99 | CH-9201 Gossau | Telefon 071 388 81 50 | www.lenz-dudli.com | Mitglied von **EXPERTSUISSE**



In der 2016 eröffneten Klinik profitieren Patientinnen und Patienten von modernsten Operationsräumen, neusten medizinischen Geräten, einer hochwertigen Infrastruktur mit viel Privatsphäre sowie einer erstklassigen Hotellerie und Gastronomie.

Mehrere Fliegen mit einer Klappe

Wenn die Berit-Klinik also der Region danken und die Jugend fördern will, was liegt da näher, als die Future Champs Ostschweiz zu unterstützen? Dazu kommt, dass die Berit-Klinik zusammen mit den Ärzten der Orthopädie Rosenberg seit Juni 2016 Medical Partner des FC St.Gallen 1879 ist. Die Spieler der ersten Mannschaft, aber auch der Nachwuchs profitieren von der medizinischen, operativen und therapeutischen Kompetenz der Klinik auf der Voegelinsegg. «Wir haben also einen engen Bezug zu Sportlern – nicht nur zu Fussballern übrigens, sondern zu verschiedensten, die sich bei orthopädischen Problemen auf unsere Spezialisten verlassen», so Peder Koch.

Die Berit-Klinik schlägt also mehrere Fliegen mit einer Klappe: Sie kann der Ostschweiz etwas zurückgeben und gleichzeitig die Jugend sportlich fördern. «Eine sinnvolle Beschäftigung verhindert oft, dass man auf dumme Gedanken kommt. Dazu gehört auch der Sport. In meinen Augen gibt es fast kein probateres Mittel, um junge Leute sinnvoll zu beschäftigen», resümiert Peder Koch. Auch ist er überzeugt, dass der Sport viel für die Integration tut; was in zahlreichen Vereinen diesbezüglich geleistet wird, verdie-ne höchste Anerkennung. Future Champs Ostschweiz, die jeweils von der Fussballnacht profitieren, bündeln für die Berit-Klinik diese Anstrengungen optimal.

Doppelter Gewinn

Dazu kommt, dass die Berit-Klinik mit der Fussballnacht auf einen Schlag einen schönen Teil der wirtschaftlichen und sportlichen Entscheidungsträger der Ostschweiz erreicht und sich in einem gediegenen Ambiente optimal als führende Spezialklinik für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie positionieren kann. Auch beim Publikum der Fussballnacht profitiert die Spezialklinik also doppelt: Sie erreicht mit den Gästen der Fussballnacht ihre Kunden von heute – und mit dem ausgezeichneten Nachwuchs ihre Kunden von morgen.

Dazu kommt gemäss Peder Koch noch etwas anderes: «Wir laden jeweils Partner und Freunde an unsere Berit-Tische ein, und es ist ein Vergnügen zu sehen, wie auch sie sich freuen. Das Ambiente stimmt, das Programm ist abwechslungsreich und das Essen hervorragend.»

Das damalige Risiko hat sich für die Berit-Klinik also gelohnt: Hatte die erste Fussballnacht noch gut 400 Gäste, konnte sie sich heuer zusammen mit dem Organisationskomitee über 950 freuen. Ihr Engagement ist also quasi mit der Fussballnacht gewachsen. Peder Koch abschliessend: «Wir freuen uns bereits darauf, auch die Ausgabe 2018 zu unterstützen.»



Bildungs- und Forschungszentrum AgroVet-Strickhof, Lindau
Stücheli Architekten AG, Zürich

b+p
baurealisation ag

Entwicklung
Realisierung St. Leonhard-Str. 39 / Neumarkt 2
Gesamtleitung CH-9000 St. Gallen
www.bp-baurealisation.ch

Wir bauen auf.



Mein zwölfter Mann.

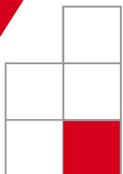


Eine regionale Partnerschaft
der St. Galler Kantonalbank

Meine erste Bank.

Gewinnen und verlieren. Hoffen und bangen. Leiden und jubeln. Tausende von Menschen teilen mit dem FC St. Gallen 1879 sportliche Erfolge und Misserfolge. «Grün-Weiss» ist ein wichtiger Teil der regionalen Identität und darf seit Jahren auf das grosse Engagement der St. Galler Kantonalbank zählen. Das hat sie für viele zur ersten Bank gemacht. sgkb.ch/sponsoring

Gemeinsam wachsen.  **St. Galler Kantonalbank**



M. Baumann

Ofen- und Cheminée-bau · Platten- und Natursteinbeläge

9400 Rorschach · Thurgauerstrasse 11 · Telefon 071 841 25 44
info@baumannplatten.ch · www.baumannplatten.ch





Gästebuch



1. Daniel Albrecht, Marco D'Alessio
2. Oscar und Angeles Escobar
3. Daniel und Monika Morger
4. Carmen und Ernst Kocherhans
5. Regula und Jürg Bürgi
6. Alina, Bettina, Reto und Nicola Osterwalder
7. Guetg Conny, Philipp Suter, Heidi und Jürg Sutter, Monica Dublan
8. Chris und Susan Faber
9. Daniela und Thomas Christen
10. Milo Stössel, Noemi Bachmann
11. Antoinette und Jean-Pierre Leumann
12. Corinne und Marcel Stofer
13. Michèle Peyer, Renate Schwab
14. Marco Hölbling, Melanie Maier, Jacqueline und Beat Maier
15. Daniela und Philipp Bienz
16. Carmen und Ernst Götschi
17. Marco und Rosa Otero
18. Marc-André Kessler, Bernhard Gantner, Paul Beck, Roland, Ronny und Daniela Kopp
19. Wolfgang und Svidia Zieher
20. Ursula und Walter Siegwart, Simone Anghern, Stefan Wirth, Marcel und Miriam Langenegger, Lino, Lilian und Thomas Nüesch
21. Petra und Jost Leuzinger
22. Steffi Steiner, Lilli Bauer
23. Christoph und Michaela Lehmann
24. Margrit und Martin Stadler
25. Angela und Martin Böhler
26. Hildegard und Willy Steffen
27. Iris und Hans Bodenmann
28. Sarah und Culin Buchli
29. Anita Price, Ruedi Mohler
30. Markus Bernegger, Werner und Anna Stieger, Rolf Junker, Roland Büeler und Susanne Bürge, Vreni und Toni Keller
31. Corinna und Christian Frei



«Ich wollte zuerst
nicht – die Tramfahrt
nach Zürich-West
erschien mir damals
wie eine Weltreise.»

«Die Eliteklasse!»

Marcel Koller (*1960), der St.Galler Meistertrainer von 1999/2000, war Ehrengast an der Nacht des Ostschweizer Fussballs 2017.

Im Interview erinnert er sich an seine Ostschweizer Zeit und unterstreicht die Bedeutung einer professionellen Nachwuchsförderung.

Text: Stephan Ziegler Bild: Gian Kaufmann

Marcel Koller, denken Sie oft an Ihre Zeit in Wil und St.Gallen zurück?

Ja, denn es war eine schöne Zeit! Wil war meine erste Trainerstation im Profibereich. St.Gallen war sogar noch eindrücklicher, natürlich besonders sportlich. Ich habe in der Zeit viele Freunde gewonnen, mit denen ich heute noch in Kontakt bin, es hat einfach alles gepasst. Nach 14 Jahren bin ich zwar nicht mehr so nahe dran, aber für die Resultate des FC Wil 1900 und des FC St.Gallen 1879 interessiere ich mich immer noch.

Was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Natürlich der Meistertitel mit St.Gallen: Dass wir gemerkt haben, gemeinsam etwas erreichen können zu können. Es war spannend zu sehen, wie sich der Teamgeist entwickelt hat: Wir waren spielerisch nicht die beste Mannschaft, aber der Glaube und der Zusammenhalt haben den Ausschlag gegeben. Es war ein fantastisches Erlebnis!

Beobachten Sie das Spielgeschehen in der Ostschweiz immer noch?

Sowohl beim FC Wil 1900 als auch beim FC St.Gallen 1879 kriege ich die Resultate immer noch mit, und wenn sich die Möglichkeit ergibt – was leider in der Vergangenheit selten der Fall war –, bin ich auch gerne live im Stadion.

Und wie schätzen Sie die beiden Clubs ein?

Wil hat eine bewegte Zeit hinter sich. Wir waren noch im alten Stadion zuhause, mit der alten Tribüne. Das neue Stadion ist schön geworden. Der kürzliche Trubel rund um die Finanzsituation war sicher schwierig, der Verein wird wohl weiterhin kämpfen müssen. Keine einfache Aufgabe! Auch beim FC St.Gallen hat sich viel verändert: Wir spielten ja noch im Espenmoos. Die Trainingsmöglichkeiten sind heute ganz anders, wir mussten noch mit dem Privatauto zu den Trainingsplätzen fahren, das zum Teil mit vier Leuten im gleichen Auto (lacht).

Das war damals normal?

Ja. Heute ist alles viel professioneller, heute gehts über die Brücke zu Fuss ins Gründenmoos. Der Verein hat ein schönes neues Stadion, das Publikum von damals mit 10 000, 11 000 Fans taucht

aber immer noch auf. Das ist eindrücklich und spricht für die Begeisterung und die Treue der Fans! Wenn etwas geboten wird, ist die Euphorie schnell entfacht. Vor bald 20 Jahren kamen die Fans sogar aus dem Engadin, das war eine wunderschöne Zeit.

Sie haben Ihre spielerische Karriere bei GC begonnen – und beendet. Wie wurden Sie damals für den Verein entdeckt?

Ich spielte zuerst beim FC Schwamendingen, kam mit zehn Jahren zum Verein. Es gab damals Schulhausmeisterschaften, «Schüeli» hiessen die. Ich spielte anscheinend gut – im Anschluss an ein Spiel gabs Anfragen von GC, dem FCZ und den Young Fellows, die alle nach der Adresse und der Telefonnummer meiner Eltern fragten. Ich selber wollte zuerst nicht – die Tramfahrt nach Zürich-West erschien mir damals wie eine Weltreise. Wir sagten den Vereinen, dass sie in einem Jahr wieder anrufen sollten. GC hat sich dann als Erster gemeldet; der FCZ und die Young Fellows waren beide eine Woche zu spät.

Bei GC war sicher alles viel professioneller ...

Oh ja, es gab drei Trainings pro Woche. Du spieltest dann nicht mehr gegen Teams aus Dübendorf oder Wallisellen, sondern aus Biel oder Basel. Die Eliteklasse! Alles war intensiver, du wurdest viel stärker gefördert und gefordert. Jedem GC-Spieler wurde ein Siegertag eingepflegt. Du merktest damals auch, wie schwer es für uns war, weil alle gegnerischen Mannschaften unbedingt GC schlagen wollten. Das hat auf mich abgefärbt, auch später in der 1. Mannschaft. Das war auch bei Gastspielen im Espenmoos so; ich erinnere mich, wie der Gegner und die Fans für diese speziellen Spiele aufgeputscht waren. Was die Ansprüche betrifft, war bei GC die damalige UEFA-Cup-Qualifikation jeweils das Minimum.

Auch aus dieser Spielerkarriere gibt es bestimmt Highlights, an die Sie sich gerne erinnern?

Alle Meistertitel, jeder Cupsieg, alle internationalen Spiele sind haften geblieben. Besonders, wenn du in Wettbewerben eine Runde weiter gekommen bist. So aus dem Stegreif erinnere ich mich an mein letztes Tor für GC in der Champions-League-Qualifikation im Spiel gegen Slavia Prag 1996. Die CL-Hymne

**DIEKLIMA
MACHER.CH**
OTTO KELLER AG



24h
0844 413 413

GEBÄUDE- UND PROZESSTECHNIK

Otto Keller AG | Romanshornerstrasse 101 | CH-9320 Arbon | +41 71 447 31 31
Arbon | Frauenfeld | St.Gallen | Herisau | Arnegg | Neukirch-Egnach



Stahlkonstruktionen
Fassaden- und Dachsysteme
Die beste Wahl.
Verglasungen und Wintergärten
Chromstahlarbeiten
Fenster, Türen, Metallfronten
Schlosserarbeiten

Wüst Metallbau AG
CH-9450 Altstätten
Bafflesstrasse 16
T +41 71 757 18 18
www.wuest-metallbau.ch

WÜST
METALLBAU



Gute Leistung begeistert.

Vogasport AG
Bahnhofstrasse 1
8560 Märstetten
T: 071 658 71 30

zu hören, das war schon etwas Einzigartiges. Dann mein erster Meistertitel 1982 im entscheidenden Spiel gegen Vevey, da machte ich ein schönes Tor bei einem 5:2-Sieg.

Wenn Sie die 1970er und 1980er Jahre mit heute vergleichen: Was hat sich in der Nachwuchsförderung am meisten getan?

Es ist alles professioneller geworden: Früher gabs ein paar Hanteln im Krafraum. Heute ist alles perfekt ausgestattet. Die Ausbilder sind auch viel besser geworden. Die Spieler haben mehr Möglichkeiten, bessere Ausrüstung, bessere Trainingsmöglichkeiten, generell mehr Unterstützung beim Erreichen des Zieles Profifussballer. GC zum Beispiel hat mit dem Campus vor Ort in Niederhasli perfekte Voraussetzungen, da kannst du auch länger auf dem Platz bleiben.

Was macht Ihrer Meinung nach eine erfolgreiche Nachwuchsförderung aus?

Dass man der 1. Mannschaft junge, talentierte Spieler zur Verfügung stellt, die in der Ausbildung schon vieles gelernt haben – Spieler, die mit dem richtigen Rucksack an Werkzeugen Erfahrung im Profifussball sammeln können. Man muss jungen Spielern die Zeit geben, aus Fehlern zu lernen und auch die Geduld haben, dass sie sich erholen und verbessern können. Allgemein schaue ich mir da die Anzahl der Nachwuchsspieler in der 1. Mannschaft eines Vereins als Richtgrösse an.

Sie haben mit dem FCSG 1999/2000 den Schweizer Meistertitel gewonnen. GC hat den Titel 27 Mal geholt, St.Gallen zweimal. Was machen die Zürcher anders als die Espen?

GC war und ist halt einfach immer (noch) ehrgeiziger, das hat sich nicht verändert. In St.Gallen empfinde ich es immer noch so, dass man schneller mit dem Erreichten zufrieden ist.

Sind Sie 2017 zum ersten Mal an der «Nacht des Ostschweizer Fussballs»?

Ja. Ich konnte sonst bisher aufgrund der Länderspiele mit Österreich nie teilnehmen.

Wie schätzen Sie die Bedeutung eines solchen Charityevents für die Nachwuchsförderung ein?

Ich finde das sehr wichtig, den jungen Spielern mit den Spendengeldern die für sie wichtigen Möglichkeiten finanzieren zu können. Mit dem Beitrag erhöhen wir auch die Chance, dass der Nachwuchs den Sprung in die 1. Mannschaft schafft. Auch wenn dann aus unterschiedlichen Gründen schlussendlich nicht alle eine Profikarriere einschlagen können oder wollen.

Kennen Sie vergleichbare Anlässe, auch international?

Ja, in Österreich gibt es landesweit ähnliche Veranstaltungen, bei denen aber hauptsächlich Profisportler für ihre Verdienste geehrt werden. Was Anlässe zugunsten des Nachwuchses betrifft, jedoch weniger. Da ist die «Nacht des Ostschweizer Fussballs» schon speziell!

«Früher gabs ein paar Hanteln im Krafraum. Heute ist alles perfekt ausgestattet.»

Anzeige



**Trunz
+ Wirth**

**Den Raum nutzen.
In der Architektur wie im Fussball.**

Trunz & Wirth AG
Architektur, Baumanagement
Altes Kraftwerk Felsegg, Henau
Postfach 43
CH-9240 Uzwil
Telefon +41 71 951 52 53
www.trunz-wirth.ch



Gästebuch



- 1.** Daniele Ventaglio, Sandra Stark, Beat Müller, Hanna Zürcher und Roland Abderhalden, Judith und Cyrill Scherzinger
- 2.** Gaby und Renato Menegola, Corinne Gähler, Edgar Meier
- 3.** Danielle und Benoît Spicher
- 4.** Martin Stijakovic, Willi Urbanz, Philipp Brandenberger, Tanja Ammann, Renato Wilhelmli, Georg Gülünay
- 5.** Stefan und Nadja Kienzler, Karin und Marcel Zweifel
- 6.** David Hungerbühler, Karl Spiess
- 7.** Thomas und Sandy Feusi, Mario und Gina Gerber, Marianne und Hanspeter Blunschli
- 8.** Michael und Sabine Thüler, Claudia und Rico Thüler
- 9.** Elisabeth und Ruedi Huber
- 10.** Thomas Früh, Sophie Geiger, Livia und Rico Baettig
- 11.** Carlo und Bea Hefti, Ana und Daniel Eugster
- 12.** Dunja Baltensweiler, Brigitta Mettler
- 13.** Colette und Marcel Maier
- 14.** Corinne und René Janesch
- 15.** Iris Aerni, Lukas Mettler, Fatme El-Hindaui und Markus Mettler, Giulia Passeri, Samuel Mettler, Andrina Oswald, Martin Mettler
- 16.** Kurt und Giulietta Filter, Manuel Riedo, Tanja Filter
- 17.** Gaby und Stephan Walser
- 18.** Andrea Brändle, Pascal Signer, Claudia Hollenstein
- 19.** Tanja und Peter Neuenschwander
- 20.** Alina Osterwalder, Christian Naef
- 21.** Timo Todzi und Laura Geering
- 22.** Andrea Finner, Daniel Engelberger
- 23.** Dario und Sonja Bognar
- 24.** René Metzler, Elena Riedl
- 25.** Eric und Lucien Hauser
- 26.** Urs Wüstiner, Sandra Giobbi
- 27.** Marco Hölbling, Melanie Maier
- 28.** Ernst und Rita Hauser
- 29.** Andreas Schmid, Laura Geering
- 30.** Claudio und Andrea Razzano, Charlotte und Patrick Furer

**Eine Ikone.
Und das seit 70 Jahren.**



**Der Multivan. Jetzt als exklusives Sondermodell
«70 Jahre Bulli».**

Seit 70 Jahren erobert der Bulli Herzen in Höchstgeschwindigkeit. Das exklusive Sondermodell Multivan «70 Jahre Bulli» erhalten Sie zum Jubiläum mit toller Ausstattung wie den Sitzbezügen im Retrodesign und auf Wunsch in vier Zweifarbenlackierungen.

Wir feiern 70 Jahre Bulli. Feiern Sie mit.



Volkswagen

amag

AMAG Kreuzlingen

Hauptstrasse 99

8280 Kreuzlingen

Tel. 071 678 28 28

www.kreuzlingen.amag.ch

Die Stars von morgen

«Eine erstklassige Adresse in der dualen Nachwuchsausbildung und -förderung im Schweizer Fussball»: So umschreibt Ferruccio Vanin die Ambition, die Pate stand, als das Projekt Future Champs Ostschweiz, kurz FCO, 2011 aus der Taufe gehoben wurde.

Text: Stefan Millius Bild: zVg

Vanin ist CEO von FCO und zusammen mit dessen technischem Leiter Marco Otero für das Gedeihen des Projekts verantwortlich. Während sich Otero um die sportlichen Themen kümmert, gehören Organisationsentwicklung, Budgetierung und Finanzen, Sponsoring sowie die Personalführung zu den Aufgaben von Ferruccio Vanin. «Dazu kommen die Kooperation und die Koordination mit Schulen und Lehrbetrieben sowie mit den Ausbildungsstätten unserer Spieler, ferner die Zusammenarbeit mit dem Ostschweizer Fussballverband und den Kantonal Fussballverbänden in der Ostschweiz», ergänzt er.

Stamm- bzw. OFV-Vereine als Alternative

Der Grundgedanke hinter Future Champs Ostschweiz: Über die gesamte Ostschweiz hinweg werden die Nachwuchsspieler auf Basis einer einheitlichen Ausbildungs- und Spielphilosophie auf den Stützpunkten mit dem Ziel ausgebildet, nachhaltig Nachwuchsspieler in die Kader der Profivereine des FC St.Gallen 1879 sowie des FC Wil zu integrieren. «Gleichzeitig verfolgt FCO die Förderung des Breitensports durch Stärkung der OFV-Vereine dank sehr gut ausgebildeter Junioren aus den U-Mannschaften, die zu ihren Stammvereinen oder zu anderen Vereinen des OFV zurückkehren, wenn sie den Sprung in die Kader der Profivereine nicht schaffen», erklärt Vanin.

Inzwischen steht FCO bereits im siebten Jahr. Dass «Projekt» die Tragweite des Ganzen längst zu wenig erfasst, wird deutlich, wenn man weiss, dass Future Champs Ostschweiz mittlerweile mit einem Jahresbudget von 4,5 Millionen Franken arbeitet. «Wir sind mittlerweile ein KMU», sagt Vanin, «das klar strukturierte Abläufe und Prozesse sowie eine unternehmerische Denkweise hat.»

Erfolgreicher Nachwuchs

Auch wenn die Zielsetzung, Talente an den Profibetrieb heranzuführen, klar und einfach formuliert ist: Hinter den Kulissen handelt es sich bei Future Champs Ostschweiz um eine Herausforderung. Diese besteht laut Ferruccio Vanin vor allem darin, die

Interessen der Profivereine FC St.Gallen 1879 und FC Wil 1900 sowie der kantonalen Fussballverbände in der Ostschweiz unter einen Hut zu bekommen.

Am besten messen lässt sich der FCO-Erfolg natürlich auch anhand von Personalien: Mit Silvan Hefti (FCSG) sowie Nicolas Lüchinger (ab September 2017, vorher beim FC Sion, vorher in FCO ausgebildet) und Roy Gelmi (heute FC Thun, bis Sommer 2017 beim FCSG) gelang es drei Spielern aus den FCO-Reihen in den in den vergangenen Saisons, in der Super League zu spielen. «Mit Boris Babic, Alessandro Kräuchi, Noah Blasucci, Nico Krucker und Silvan Gönitzer gelang im Laufe des Jahres 2017 der Sprung in den Kader der ersten Mannschaft des FCSG», zieht Vanin Bilanz.

Weiter schafften mit Kenzo Schällibaum, Valentino Pugliese, Valon Hamdiu und Ilaz Ilazi aus der U21 des FCSG bzw. aus der U20 des FC Wil 1900 den Sprung in das Kader der 1. Mannschaft des FC Wil 1900 in der Challenge League.

Diese ist aber nicht abschliessend: Zurzeit (Oktober 2017) stellt Future Champs Ostschweiz 19 Junioren-Nationalspieler auf den Stufen U15 bis U21. Vanin weiter: «Dazu kommen zahlreiche innerhalb von FCO ausgebildete Spieler in der Promotion League, in der 1. Liga classic oder auch der 2. Liga interregional, die dort Führungsrollen übernommen haben.»

«Über 800 Talente, vom Engadin bis in den Hinterthurgau, sind in heute in zehn Stützpunkten in den Footeco-Kategorien erfasst.»

Jedes Jahr werden rund 45 000 Fussbatterinnen und Fussbatter durch Verletzungen zum Zuschauen gezwungen.



Fussball ist eine der populärsten Sportarten in der Schweiz. Leider verletzen sich jedes Jahr rund 45 000 Menschen dabei – ein ganzes Stadion voll. Bestimmen Sie jetzt Ihr persönliches Risikoprofil und senken Sie so Ihre Verletzungsgefahr: mit dem Fussballtest auf suva.ch.

suvaliv
Sichere Freizeit

WIR SIND FUSSBALLSTADT UND EINE GANZE REGION.

Wir bedanken uns bei allen Partnern, Freunden und Institutionen, welche den Nachwuchsfussball in der Ostschweiz fördern, prägen und stärken. #zämä



November 2017

H. Ramsauer 2-Radsport
Zürcherstrasse 15, 9000 St. Gallen
Tel. 071 277 59 12, www.ramsauer.ch

BIKE NEWS 2018 *H. Ramsauer 2-Radsport*

Einladung zum
Weihnachtsapéro

Samstag, 2. Dezember

10.00 – 17.00 Uhr

mit Glühwein, Weihnachtsguetzli
und Weihnachtsaktionen



Viele Modelle 2018 sind bereits eingetroffen.

Reservieren Sie Ihr neues Velo mit Ausstellungsrabatt
und holen es in den ersten Frühlingstagen bei uns
im Geschäft ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Future Champs Ostschweiz auf einen Blick

Future Champs Ostschweiz ist ein modernes Netzwerk, das aus Verbänden und Vereinen besteht. Alle beteiligten Parteien verfolgen ein Ziel: Sie wollen talentierte Nachwuchs-Fussballspieler ausbilden und fördern. In der Region und für die Region. Damit will FCO erreichen, dass die talentierten Spieler die beste Grundlage bekommen und die Ostschweiz damit mittelfristig zu den Topadressen im Schweizer Nachwuchsbereich gehört. Im Laufe der Saison 2016/2017 wurden ferner die Grundlagen für das SFV-Leistungszentrum Ostschweiz erarbeitet; der Antrag zur Führung des SFV-Leistungszentrum Ostschweiz wurde im April 2017 durch den SFV für die Saison 2017/2018 mit Auflagen (Infrastruktur Plätze) bewilligt. Im Rahmen der UEFA-Auflagen an die nationalen Fussballverbände besteht seitens des Schweizer Fussballverbandes die Anforderung eine detailliertere Zertifizierung der Ressourcen im eigenen Land zu realisieren. Ca. 6–8 der heute bestehenden Nachwuchs-Partnerschaften (13 an der Anzahl) des Schweizer Fussballverbandes werden diesen Gütesiegel erhalten.

Über 800 Talente, vom Engadin bis in den Hinterthurgau, sind in heute in zehn Stützpunkten in den Footeco-Kategorien (E11-

FE-14) erfasst, rund 100 Mitarbeiter werden beschäftigt, in Festanstellungen oder auch im Ehrenamt. Das Ausbildungskonzept von Future Champs Ostschweiz gewährleistet, dass in allen 140 Vereinen dieselbe Ausgangslage für den Nachwuchs herrscht. Besonders Begabte und Ambitionierte profitieren von einem direkten Ausbildungsweg bis in den Profi-Fussball hinein. Gut ausgebildete Spieler, die den Sprung in den Profi-Fussball nicht schaffen, kehren in ihre Stammvereine zurück und stärken damit die gesamte Fussballregion.

Mit dem Bau einer eigenen Nachwuchs-Akademie haben der FC St.Gallen 1879 und Future Champs Ostschweiz 2015 ein richtungweisendes Projekt für den eigenen Nachwuchs realisiert: Auf dem ehemaligen Armstrong-Areal in unmittelbarer Nähe zum Kybunpark in St.Gallen entstand ein Wohnkomplex, in dem bis zu 24 Talente untergebracht werden können. Der moderne Bau, der zusätzlich über 14 Mietwohnungen verfügt, beinhaltet neben zwölf Doppelzimmern für die Nachwuchstalente, die ab 13 Jahren in die Akademie aufgenommen werden können.

Weitere Informationen unter www.futurechamps.ch.



Ferruccio Vanin ist CEO der Future Champs Ostschweiz.

NEW ŠKODA KAROQ



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



PREIS-LEISTUNGS
15X SIEGER

Anders erleben ab 24'590.–

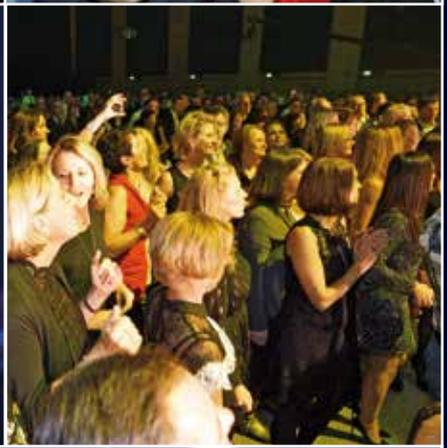
Anders beschleunigen und entschleunigen, anders starten und ankommen – ganz wie Sie möchten. Mit grosszügigem Platzangebot und modernsten Assistenzsystemen bietet Ihnen der neue ŠKODA KAROQ jederzeit ein entspanntes Fahrerlebnis, auch als 4x4. ŠKODA KAROQ: jetzt bei uns entdecken. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

AMAG Kreuzlingen

Hauptstrasse 99
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 678 28 28
www.kreuzlingen.amag.ch

amag

KAROQ Ambition 1.0 I TSI, 115 PS, 6-Gang manuell, 24'590.–. Abgebildetes Fahrzeug: KAROQ Ambition 1.0 I TSI, 115 PS, 6-Gang manuell, Dachreling in Silber, Chrompaket, Parksensoren vorne und hinten, Voll LED Scheinwerfer mit AFS inkl. LED Nebelscheinwerfer vorne mit «Corner» Funktion, Leichtmetallräder 18" «BRAGA», Lackierung Steel Grey, 27'290.–. 5.4 l/100 km, 121 g CO₂/km (134 g Ø Neuwagen), 28 g CO₂/km Energie-Bereitst., Kat.: E. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs.

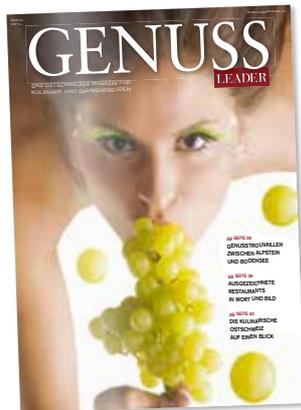




Gästebuch



- 1.** Patricia Loher, Michael Dietrich, Vanessa Loser
- 2.** Ivette und Philipp Rutz, Nadia Matranga, Janosh Raaber, Luisa und Marco Galati, Katheryne und Gianluca Matranga
- 3.** Gabriela und Domenico Albanese, Margrith und Horst Zech
- 4.** Barbara Geisser, Natal Schnetzer
- 5.** Fermin Gomez, Sandra Egger, Hans Meli, Myriam Waldvogel, Regula und Peder Koch, Béatrice und Heinz Sonderegger, Sibylle Zahner, Jürgen Pitsch, Nicole und Markus Gabathuler
- 6.** Roger Spirig, Juan Fernandez
- 7.** Thomas und Claudia Wiesner
- 8.** Gabriela und Domenico Albanese, Margrith und Horst Zech, Tanja und Markus Kaiser
- 9.** Elvira Ludwig, Nadine Wettach
- 10.** Tania und Thomas Baptista
- 11.** Erich und Inge Weber, Vera und Lukas Weber
- 12.** Bettina Osterwalder, Claudia und Peter Hüttenmoser
- 13.** Melany Vuichet, Benni Burkart
- 14.** Franziska und Andreas Oswald
- 15.** Simone und Roger Jäger
- 16.** Barbara und Patric Collet
- 17.** Markus und Andrea Kobelt
- 18.** Adriana Cardozo, Denis Haramincic
- 19.** Werner Zünd, Martin Breu, Annina Zuberbühler, Pascal Roth, Hans Ulrich Steiner
- 20.** Michela und Thomas Leitner
- 21.** Elisabeth und Gion Uffer
- 22.** Lucienne und Andreas Bischof
- 23.** Margrith Blum, Claudio Spescha
- 24.** Isabelle und Daniel Rohner
- 25.** Svenja Bôgeholz, Markus Wilda
- 26.** Ivona und Adolf Koch
- 27.** Patrick und Esther Hug
- 28.** Alexandra und Georg Kunz
- 29.** Brigitte und Martin Zuber
- 30.** Daniela und Reto Müller
- 31.** Quni Kaba, Fredi Britt, Kujtim und Visar Vrenezi
- 32.** Susanne und Philipp Looser, Iris und Boris Reichardt, Cornelia und Dennis Reichardt, Sandra und Stefan Frehner



LEADER ist eine Marke – und davon profitieren auch Sie!

Der LEADER ist zum Label für ein starkes Unternehmertum mit Visionen geworden. Ob Firma, Verband oder Organisator einer Veranstaltung: Wir sind Ihr Partner und realisieren mit Ihnen ein Magazin, das vollumfänglich oder teilweise anzeigenfinanziert ist, professionell umgesetzt wird und direkt von unserer Marke profitiert. Bei Fragen stehen wir Ihnen per Telefon unter 071 272 80 50 oder via Email unter leader@metrocomm.ch gerne zur Verfügung. www.leaderonline.ch

Presented by
LEADER

LEADER SPECIAL

Überraschend unkomplizierter Stargast

Rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Olma Messen St.Gallen sorgen an der Nacht des Ostschweizer Fussballs einerseits für einen reibungslosen Ablauf sowie für die pünktliche Bereitstellung der Infrastruktur und andererseits dafür, dass sich die 900 Gäste in der festlich gestalteten Halle wohl fühlen. Projektleiterin Myrta Töngi (*1962) erläutert im Interview die Hintergründe.

Text: Stephan Ziegler Bild: Gian Kaufmann

Myrta Töngi, ist die Nacht des Ostschweizer Fussballs mit rund 900 Gästen für die Olma Messen St.Gallen als Begegnungsort ein grosser Anlass?

Die Nacht des Ostschweizer Fussballs ist tatsächlich für die Olma Messen St.Gallen, aber auch für die Region ein bedeutender Anlass mit grosser Ausstrahlung. Gemessen am Setting, den hohen Anforderungen an Technik mit internationalem Künstleraufgebot sowie der zeitlichen Konstellation mit Anlässen unmittelbar vor und danach, ist es ein anspruchsvolles Projekt. Mit der Personenzahl von 900 Gästen liegt er im Mittelfeld, aber das alleine ist nicht ausschlaggebend für die Grösse.

Was genau leisten die Olma Messen St.Gallen für Dienste an dieser Galanacht?

Neben der Vermietung der Hallen- und Mobiliarinfrastruktur sind wir Dreh- und Angelpunkt zwischen Kunde und Lieferanten: Der Veranstalter soll sich am Abend auf seinen Anlass konzentrieren können. Wir sorgen für den reibungslosen Ablauf im Hintergrund und sind besorgt, dass die einzelnen Ressorts aufeinander abgestimmt sind.

Was ist die besondere Herausforderung?

Primär ist es die zeitliche Komponente: In kurzer Zeitabfolge wollen wir jeder Veranstaltung ein optimales Eventumfeld bieten: Eine Woche zuvor ist die OLMA noch voll in Betrieb, am Freitag darauf der Schweizer KMU-Tag. So muss der Umbau in der Nacht auf Samstag erfolgen, damit am Morgen die Sämtis Gastronomie mit dem Aufdecken beginnen, die Hussen über die Stühle montiert und die Deko parallel dazu eingerichtet werden kann. Bereits am Sonntag findet wiederum die Oldtimer-Messe auf dem Gelände statt, weshalb der Abbau genauso minutiös zu planen ist.

Und wie schaffen Sie das?

Mit der Erstellung eines detaillierten Auf- und Abbauplans, an den sich sowohl unsere Mitarbeiter als auch all die Lieferanten halten

müssen. Aber dank dem eingespielten Team, der Erfahrung und einer aktiven Betreuung ist es zu bewältigen.

Beschreiben Sie uns den Ablauf der Planung?

Am Anfang eines Projektes gilt es, die Kundenbedürfnisse und -erwartungen vollständig zu erfassen. Daraus können wir ein Leistungsangebot entwickeln und mit unseren Fachleuten in Szenografie und Gestaltung eine Hallenlayoutplanung vornehmen. Dies ist die Basis für Gespräche mit Partnern und Lieferanten. Sehr wichtig ist anschliessend eine lückenlose Aufbau- und Ablaufplanung: Anhand des Drehbuchs erfolgen das Personalaufgebot sowie die Einsatzplanung von externen Partnern in der Eventtechnik, Gastronomie, Dekoration, Reinigung etc. Eine laufende Kostenkontrolle sowie ein Ablaufcontrolling gehören zu jedem erfolgreichen Projekt.

Wann beginnen Sie mit den Vorbereitungen?

Direkt im Anschluss an die Veranstaltung führen wir eine Liste mit Abweichungen/Verbesserungen für das kommende Jahr; teils machen wir auch eine Planüberarbeitung. Drei Monate zuvor geht es dann in die konkrete Planung und das Aufgleisen des Anlasses.

Werden Sie an der Nacht des Ostschweizer Fussballs auch selbst im Einsatz stehen?

Ja. Ich bin bereits im Aufbau auf Platz und koordiniere die Arbeiten, damit die Planung möglichst einwandfrei abläuft. Ich bin Ansprechperson vor Ort und versuche, bei unvorhersehbaren Ereignissen, Lösungen im Sinne des Anlasses zu finden. Da ich den Anlass seit Beginn weg betreue, bin ich mit den Details bestens vertraut und kann bei Bedarf eingreifen.

Wieviel Olma-Personal steht am 28. Oktober im Einsatz?

Im Aufbau etwa 15 Mann. Am Anlass selber sind es zwei Hallenbetreuer, die sich die lange Schicht teilen, eine Person im Elektropikett, ein Tontechniker für den Apéro-/Barbereich, Parkwächter, Garderobenpersonal sowie unsere kaufmännische Lehrtochter.

ter und ich. Hinzu kommt das Personal der Partner für Technik und Licht, Sicherheit, Dekor, Reinigung und Catering.

Die Fussballnacht findet heuer schon zum vierten Mal in der Olma-Halle 9.1 statt. Ist Ihnen eine Episode besonders in Erinnerung geblieben?

Spontan kommt mir jene anlässlich der ersten Durchführung bei uns in den Sinn, als ich am späten Nachmittag kurzerhand Frottierwäsche für den Künstler auftreiben musste. Ich habe mich ins Auto gesetzt und bin zum Hotel Radisson gefahren, um die verlangte Menge aufzutreiben. Zehn Minuten vor dem Auftritt bin ich gebeten worden, weitere Handtücher zu besorgen... Da waren wir froh um die sehr guten nachbarschaftlichen Beziehungen! Seither frage ich nebst den technischen Anforderungen auch gezielt allfällige Sonderwünsche unserer Stars ab. Dafür war ich überrascht, wie unkompliziert der Stargast selber war.

Im Mai 2017 wurden die Olma Messen St.Gallen unter die zehn besten Eventhallen der Schweiz gewählt. Worauf führen Sie diesen Erfolg zurück?

Die Olma Messen sind ein kompetenter Partner für die individuelle Gestaltung und Umsetzung jeglicher Art von Veranstaltungen. Nicht zuletzt dank unserer modular aufgebauten, nach Bedarf sehr umfassenden Unterstützung – siehe etwa bei der Fussballnacht. Diese geht von der Hallen- und Mobiliarvermietung bis hin zur Konzeption und räumlichen Inszenierung, wofür uns Gestalter und ein Szenograf zur Seite stehen. Unser Raumangebot ist vielfältig, wandelbar und wir sind laufend daran, Infrastruktur und Mobiliar zu aktualisieren, um mit der Konkurrenz mithalten zu können. Die Lage zur Stadt sowie die Verkehrsanbindung sind optimal, und wir verfügen über eine beachtliche Zahl von Parkplätzen. Nationale Veranstalter attestieren uns, dass all diese Leistungen in St.Gallen zu fairen Konditionen angeboten werden.

Zum Schluss: Was bedeutet Ihnen persönlich Fussball?

Im Alter von 14 bin ich aus dem Rheintal nach St.Gallen gekommen und war als Teenager regelmässig im Espenmoos. Später habe ich jahrelang zuerst im Businessclub und dann im Diens- tagsclub auch unter Martin Schönenberger an den Heimspielen die Mitglieder gastronomisch betreut und durfte live miterleben, wie der FC SG im Jahr 2000 Schweizer Meister wurde.

Myrta Töngi

Aufgewachsen in: Altstätten, Uzwil, Balgach und St.Gallen
Wohnort: Eggersriet
Zivilstand: ledig
Erlernete/r Beruf/e: Diplommittelschule Talhof
Heute tätig als: Senior-Projektleiterin
Freizeit: Reiten, Reisen, Jassen
Liebste Messe: Ferienmesse, Offa und Olma

«Drei Monate vor der Fussballnacht geht es in die konkrete Planung und das Aufgleisen des Anlasses.»



säntis
der berg

Der Säntis – 2502 Meter pure Faszination



Vom Säntisgipfel reicht der Blick über sechs Länder. Genauso grenzenlos wie die Aussicht sind auch die Möglichkeiten, die Säntis und Schwägalp bieten. Erleben Sie eines der schönsten Naturgebiete Europas hautnah.

saentisbahn.ch

Säntis-Schwebebahn, CH-9107 Schwägalp Säntis,
+41 71 365 65 65, kontakt@saentisbahn.ch



A SINGLE SECOND CAN
CHANGE HISTORY.



CARL F. BUCHERER
LUCERNE 1888

PATRAVI SCUBATEC SFV
SPECIAL EDITION



BUCHERER: MULTERGASSE 15, ST. GALLEN. TEL: +41 71 222 02 22



St. Gallen, «Nivo»

Lieber 2mal mehr...



St. Gallen, «Vier Winkel»

...als einmal zu wenig. Überlegt, gerechnet, verhandelt. Damit sind wir seit Jahrzehnten weit gekommen. Unsere Partner versichern, dass sie auf uns bauen können. Und das ist fundamental, wenn es um Immobilien geht. Für die Entwicklung, Umsetzung und Finanzierung von mittleren bis komplexen Projekten empfehlen sie Mettler2Invest als kompetenten Partner für perfekt strukturierte, effiziente Konzepte.

Überzeugen Sie sich selbst und vertrauen Sie bei Ihrem nächsten Immobilienprojekt auf unseren wertvollen Erfahrungsschatz.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

mettler2invest

Wir erden Ideen.

Mettler2Invest AG

Nachhaltige
Projektentwicklung

www.mettler2invest.ch
_St.Gallen_Zürich_Basel_Kemptthal



Gästebuch



- 1.** Oliver Baumann, Markus und Susi Baumann, Martha und Ernst Huggenberger, Rebecca Meier, Patrice Baumann und Yves Baumann
- 2.** Manuel Riedo, Tanja Filter
- 3.** Patrik und Désirée Wissmann, Yvonne und Marcel Würth, Thomas Fitze
- 4.** Lukas Pasi, Sebastian Ristow, Roland Reinhart, Melina Gretziger, Jens Katzenberger, Sebastian Heinisch, Jörn Hannemann
- 5.** Margarida Rufino, Hanspeter Krüsi, Irene Pimenta
- 6.** Fabienne Wullschleger, David Ganz
- 7.** Gabriella und Urban Kronenberg
- 8.** Arlinda und Fabio De Souza, Diana und Ennio Caputo, Daniela und Jüge Rüdlinger, Susanna und Claudio Genovese
- 9.** Riccarda und Kurt Fischer
- 10.** Shaban und Katja Mehmeti
- 11.** Ivo und Gudrun Forster, Silvia und Urs Hirschbühl
- 12.** Roger Köppel, Bettina Stübi, Mirjam Zeller, Urs Bertschinger
- 13.** Burga Batliner, Manuel Hermann
- 14.** Viktoria Frei, Remo Brülisauer
- 15.** Sandra Né, Peter Forster
- 16.** Muriel und Philipp Montandon
- 17.** Sandra und Daniel Bösch
- 18.** Remo und Sven Ullmann
- 19.** Dionys Meier, Samantha Stadler
- 20.** Elisabeth und Thomas Stadelmann
- 21.** Silvano Eberle, Vanessa Stalder
- 22.** Ömür Gürbüz, Ali und Aysel Temiz, Nadine und Renato Fusco
- 23.** Stefan und Franziska Kumschick
- 24.** Andy und Karin Geiger
- 25.** Susi und Stefan Hernandez
- 26.** Daniela und Michael Käppeli
- 27.** Patrick Vogler, Nicole Christen
- 28.** Patrik Stalder, Catharina Wüst
- 29.** Oliver und Valérie Hauser
- 30.** Norbert und Gabi Senn, Karin und Gerry Wollfart
- 31.** Kurt und Daniela Baumgartner, Elke Hosang, Willi Baumgartner
- 32.** Anita Stalder, Urs Inauen

helvetia.ch/schweizer-cup

© Keystone

David. Goliath.



Sensation.

Mit Helvetia, Presenting Partner vom Helvetia Schweizer Cup, meistern Sie jede Herausforderung.

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

Unser Engagement



Ballgewinn.

Traumpass.



Tor de Suisse.



Wählen Sie das schönste Tor der vergangenen Cup-Runde und gewinnen Sie Tickets für den Helvetia Schweizer Cup Final.

Der Traum vom Spiel des Lebens. Helvetia Schweizer Cup.

«Der Ball ist rund.» Getreu dieser Fussballweisheit messen sich beim Helvetia Schweizer Cup jedes Jahr 64 Teams aus der ganzen Schweiz. Neben den grossen Vereinen aus der Super- und der Challenge-League qualifizieren sich jeweils 45 Klubs aus der Ersten Liga, aus der Amateur Liga sowie aus den Regionalverbänden. Sie alle sind beseelt vom Traum, über sich selbst hinauszuwachsen und mit dem Spiel ihres Lebens ein Fussballwunder wahr werden zu lassen.

Wahre Volksfeste

Gerade die Spiele in den ersten Runden sind wahre Volksfeste. Wenn Amateure auf dem heimischen Platz gegen Profikicker antreten, ist die ganze Region auf den Beinen. Packende Duelle sind garantiert, und immer wieder kommt es dabei zu kleineren oder grösseren Überraschungen: nämlich dann, wenn David den Goliath ins Wanken bringt oder sogar bezwingt. Gefeierte wird aber nach jedem Spiel – nicht nur bei einem Sieg.

Teamgeist und Leidenschaft

Fairness, Teamgeist und Leidenschaft, das macht die Faszination des Wettbewerbs aus. Mit gleicher Begeisterung engagiert sich Helvetia Versicherungen, Presenting Partner des Schweizer Cups. Genau wie der Fussball in den Vereinen, so ist auch Helvetia mit über 80 Geschäftsstellen in allen Regionen der Schweiz verankert. Und wie die Kicker auf dem Fussballplatz, so leisten die Mitarbeitenden täglich vollen Einsatz, um im direkten Kundenkontakt massgeschneiderte Lösungen für Privatpersonen oder Unternehmen zu realisieren – sei es für Vorsorge, Schadenversicherung oder Hypothek.

Nach jeder Cup-Runde kann auf der Helvetia Website das «Tor de Suisse» gewählt werden:

www.helvetia.ch/tor-de-suisse

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

Der Kern der Wahrheit

Mitten drin steckt er. Er strahlt von Event zu Event. Reifer denn je prägt er die Beratung, die kulinarischen Höhepunkte und verzaubert die Gäste. Der Kern der Wahrheit ist unsere Visitenkarte. Er steht für:

- Kreative Event-Gastrokonzepte
- Themengastronomie
- Gastronomische Begleitung bei Tagungen
- Verpflegung bei Grossanlässen
- Full-Service Messe-Catererleistungen



www.hemon.ch

25 JAHRE
GASTRO
KULTUR

Säntis
gastronomie
Gastlichkeit und Genuss

Säntis Gastronomie AG
Messe-, Congress- und Eventgastronomie
St.-Jakob-Strasse 87, CH-9008 St.Gallen,
Tel. 071 242 03 55, Fax 071 242 03 56
messegastronomie@saentisgastro.ch, www.saentisgastro.ch

Unbegrenzte Möglichkeiten: SITAGTEAM!



Produktdesign: ZDD-DESIGN

Die evolutionäre Modellreihe SITAGTEAM versöhnt die Anforderungen von Funktion und Form in einer systemischen Stuhlfamilie.

Für jeden Einsatzbereich gibt es die funktional und formal passende Lösung.

SITAG unterstützt Tom Lüthi!

SITAG AG
Simon Frick-Str. 3
CH-9466 Sennwald
T +41 (0) 81 758 18 18
info@sitag.ch
www.sitag.ch

SITAG
swiss style at work

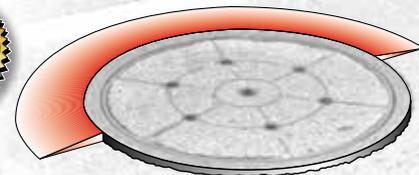


COVERPLAST AG



Spezialmörtel **RM 87**

Die Problemlösung bei Strassenbelagsschäden



COVERPLAST AG

2-Komponenten- Kaltplastik



©reactiva.ch



COVERPLAST AG

CH-9403 Goldach Tel. +41 71 841 68 64 Fax +41 71 841 70 75
www.coverplast.ch coverplast@bluewin.ch



Gästebuch

1. Simone und Patrick Stadler **2.** Daniel und Angelina Bosshardt, Peter und Patrizia Jerg, Marina und Roland Gut, Tomislav und Pädön Bundovic
3. David Zünd, Franziska, Rita und Roland Breu **4.** Peter und Ruth Tanner **5.** Marcel und Nicole Ucan **6.** Raffael und Toni Kempf **7.** Sandra und Roman Koller **8.** Jeanette und Peter Baumberger **9.** Andreas und Bianca Hörler **10.** Elisabeth und Roland Köpffel **11.** Tanja Faraoni, Miguel Lopez
12. Heidi und Urs Dahinden **13.** Raimund und Daniela Eigenmann **14.** Jacqueline und Michael Eugster **15.** Brigitte und Josef Gschwend **16.** Nico und Corinne Greco **17.** Nicole Köpffel, Juan Fernandez **18.** Cornelia Biser, Bruno Graf

Die neue Nr. 1 der Seminar-Businesshotels in der Schweiz.

Ein herzliches Dankeschön an alle,
die uns ihre Stimme gegeben haben.
Und ein herzliches Willkommen
an neue Seminar-Gäste, die wir von
den Qualitäten überzeugen dürfen,
die uns zur Nr. 1 gemacht haben.

hotel-saentispark.ch



säntispark *****



Stadion kybunpark, St. Gallen

Motivationspritze.

Wir bauen Fussballstadien und Sporthallen. Zum Beispiel den St. Galler kybunpark.
Damit der Ostschweizer Nachwuchs ein schönes Ziel vor Augen hat.



HRS Real Estate AG · HRS Renovation AG

Areal- und Immobilienentwickler, General- und Totalunternehmer

Walzmühlestrasse 48 · CH-8501 Frauenfeld · Telefon +41 52 728 80 80

frauenfeld@hrs.ch · www.hrs.ch

BASEL · CHUR · DÉLÉMONT · FRIBOURG · GENÈVE · GIUBIASCO · GÜMLIGEN | BERN
KRIENS | LUZERN · NEUCHÂTEL · ST.GALLEN · ST · SULPICE · VADUZ · ZÜRICH



WELTKLASSE-SPRINGSPORT AUF DEM FUSSBALLPLATZ



LONGINES
CSIO ST. GALLEN

csio.ch

VON DONNERSTAG, 31. MAI BIS SONNTAG, 3. JUNI 2018 sind für einmal die weltbesten Reiter mit ihren Top-Springpferden die Stars auf dem Rasen. Im Stadion Gründenmoos erwarten Sie faszinierender Pferdesport der Weltklasse, begeisternde Show-Vorfürungen und beste Unterhaltung für die ganze Familie.



Gästebuch

1. Markus und Nicole Gabathuler **2.** Guido und Märi Baumgärtner, Gisela und Peter Minder, Selda Tatli, Roland De Vallier, Claudia und Dani Felber
3. Kurt und Giulietta Filter, Franziska Graf, Thomas Bommer **4.** Silvia und Bruno Thöni **5.** Isabelle Huber, Veli Atsiz **6.** Diana Angerhausen,
 Pascal Vollmeier **7.** Anina Höfer, Stefan Reuteler **8.** Rico und Sabina Hollenstein **9.** Yvonne und Erich Bischof **10.** Conny und Michael Bräker
11. Melanie Burtscher, Christian Bannwart **12.** Sabina und Urs Weber **13.** Claudia und Pietro Minneci **14.** Jenny und Engelbert Hutter **15.** Markus
 und Regula Hartmann, Susan und Arthur Locher **16.** Jenny und Engelbert Hutter, Silvia und Felix Wetter, Silvia und Bruno Thöni, Markus Stark, Mario und
 Nicole Ammann, Yvonne und Tomi Miladinovic

STAGELIGHT

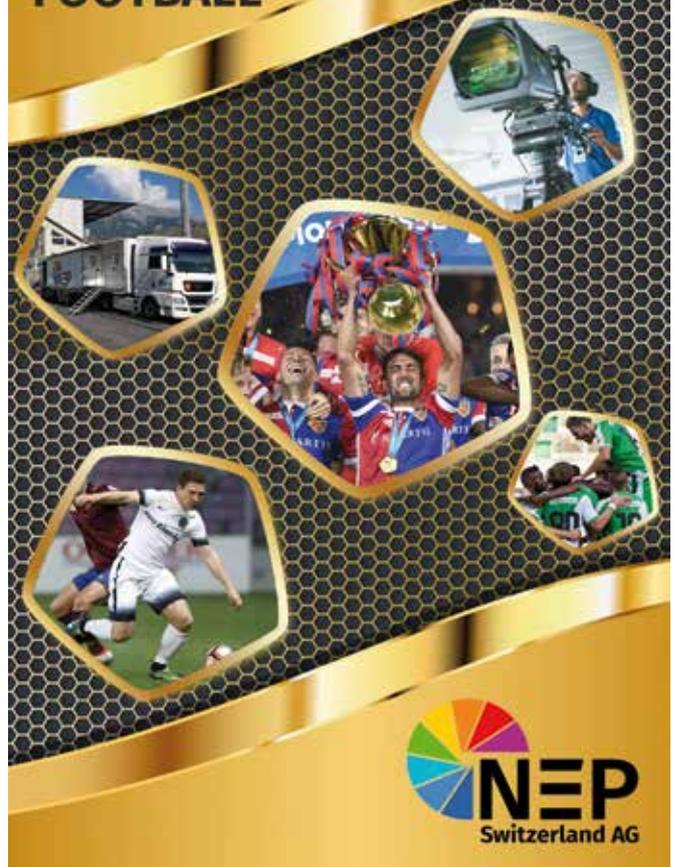
audio - light - visuals



Tradition, Innovation und
Qualität aus Leidenschaft

Stagelight AG
CH-9100 Herisau · CH-4800 Zofingen · www.stagelight.ch

**WE LOVE
FOOTBALL**



NEP
Switzerland AG

**NÖD JUFLE
MACHT DEN
BRAUER ZUM
MEISTER.**



Ein gutes Bier braucht Zeit. Deshalb nehmen wir uns beim Brauen besonders viel davon. Und das seit bald 240 Jahren. Damit Sie jeden Schluck genießen können.

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.



Schützengarten



Gästebuch

- 1.** Claudio Padula, Andreas Oeschger, Marcel Hueske, Ulrike Oeschger, Livia und Rico Lauper, Susanne und Thomas Rutishauser, Rosmarie und Nunzio Padula, Isabella und Jesus Joga, Corinne und Christian Juchli, Angela und Giuseppe Camposeo **2.** Harry, Karin und Livia Ramsauer, Dario Löhner
3. Valeria und Markus Steiner **4.** Lydia, Dominik und Marcel Thoma **5.** Gerold und Marjolein Schneider, Birgit und Matthias Berger **6.** Pascale und Giulio Cocco **7.** Sascha und Daria Roth **8.** Elisa und Stefano Razzetti **9.** Nassim Ben Khalifa, Silvan Gönitzer **10.** Ursy Müller, Daniel Studerus **11.** Murielle Keller, Donat Bregenzler **12.** Dominic Marugg, Simone Fischer **13.** Boris Babic, Silvan Gönitzer **14.** Monica und Mario Baccaro **15.** Antonella und Ismet Morina
16. Nnamdi und Uche Aghanya

EXKLUSIVER ZUGANG
ZU DEN WELTWEIT BESTEN
SHOW-ACTS

Informationen zur StarLounge unter
starlounge.hallenstadion.ch

STARLOUNGE
Hallenstadion Zürich

SONNEN KÖNIGIN

FLOATING ALL SENSES

**PUBLIC EVENTS
2018**

Aktuelle Informationen und Termine unter
www.sonnenkoenigin.cc

presented by: **komitee** **MO CATERING*** **DECO STYLE** **TEAM**

Freude am Fahren

KOMFORTABEL IN FÜHRUNG.
DER NEUE BMW 6er GRAN TURISMO.

Christian Jakob AG
9016 St. Gallen
www.christianjakob.ch

Christian Jakob AG
9443 Widnau
www.christianjakob.ch



Gästebuch

- 1.** Dominique Blanc, Nicole und Laurent Prince, Anne-Marie und Peter Hofstetter **2.** Andrea, Ilenia und Ferruccio Vanin **3.** Sven Gähler, Stephanie, Sandy und Toni Lee **4.** Mario und Sonja Stäheli **5.** Dario Hofmann, Luzian Schmidt, Peter Möhl **6.** Roman Buess, Alain Wiss, Silvan Hefti **7.** Benjamin Bubeck, Ramin Pandji, Harry Körner **8.** Martin Koller, Nicole Ziltener **9.** Norbert und Bea Mauchle **10.** FC Wil 1900

WE ARE GRANDE FOOTBALL
GET YOUR TICKETS OR TOURS



ALLE TICKETS & TOURS-ANGEBOTE FINDEN SIE IN UNSEREM WEBSHOPI

Fussball-Reisen	Mailand, München, Turin
Fussball-Tickets	Bundesliga, Premier League, Primera Division, Serie A, Champions League, Europa League uvm.

www.frontgroup.ch/webshop
+41 (0) 71 744 01 42

FRONT:GROUP **F**
WE ARE GRANDE FOOTBALL SINCE 1997



**ENTDECKEN SIE DIE
WELT DER WEINE AUF
WWW.RUTISHAUSER.COM**

RutishauserBarossa, das ist Passion für Wein in seiner ganzen Vielfalt. Mit einem Sortiment von über 1'200 Weinen aus den weltweit besten Lagen. Immer konsequent auf ein gutes Preis-/Genussverhältnis ausgerichtet. Schweizerische und weltweite Weintradition seit 131 Jahren.



Unser komplettes Sortiment finden Sie unter www.rutishauser.com

**RUTISHAUSER
BAROSSA**
WELT DER WEINE

www.pwc.ch

Lieber unter vier Augen als um sieben Ecken

Kurze Wege zu Ihnen sind uns wichtig. Im Raum Liechtenstein und Ostschweiz beschäftigt PwC über 130 Mitarbeitende. Als Branchenführer stellen wir Ihnen Expertise direkt aus der Region zur Verfügung – sei es für Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung oder Consulting – und erarbeiten so ganzheitliche Lösungen für Sie.

pwc

Bruno Räss, Partner Wirtschaftsprüfung, +41 58 792 72 20
PwC, Vadianstrasse 25a/Neumarkt 5, 9001 St. Gallen

© 2017 PwC. All rights reserved. "PwC" refers to PricewaterhouseCoopers AG, which is a member firm of PricewaterhouseCoopers International Limited, each member firm of which is a separate legal entity.



Gästebuch

- 1.** Dario Räss, Anna Lubina, Bernadette und Bruno Räss, Valentina Giaquinto, Luca Räss **2.** Jürg und Simone Kocherhans, Reto und Sibylle Hörler, Priska und Giuseppe Ruggiero **3.** Stephan und Simone Ziegler **4.** Lisa und Sepp Müller **5.** Regula und Peder Koch **6.** Marcel und Nicole Stebler **7.** Lukas und Salomé Studer **8.** Nicole und Mario Ammann **9.** Annelies und Edi Frei **10.** Jeanette und Remo Bienz **11.** Yvonne und Tomi Miladinovic **12.** Sonia und Gallus Hälg **13.** Marco und Conny Huber **14.** Andreas Nagel, Peter Schmid, Christine Bolt, Stefan Bai, Marco Maier, Jann Kuster **15.** Pascal Thüler **16.** Cyrill Stadler

Congress Events St.Gallen

Raum für Erlebnisse

Weihnachtsessen, Firmenevent oder Grossanlass: Setzen Sie auf die vielseitigste Ostschweizer Event-Location. Sprechen Sie mit uns über Ihre nächste Veranstaltung: **+41 71 242 01 66** oder congressevents.ch

Liken und gewinnen Sie Bliss-Tickets auf congressevents.ch/facebook
 Swiss Location Award 2017

NEU UND EXKLUSIV IN AUSGEWÄHLTEN GESCHÄFTEN:

LUXURY CAVIAR
SKINCARE

BAETTIG

INTERCOIFFURE PARFUMERIE BEAUTY
MÜLLERGASSE 2 9000 ST.GALLEN
TELEFON 071 222 16 55 - 071 222 49 16
FAX 071 223 42 33 baettig@baettig-sg.ch
www.baettig-sg.ch

Dribbling auf zwei Schienen.

www.flumserberg.ch

FLUMSER BERG



Gästebuch

1. Mark und Lili Blöchinger, Marc Lippuner, Andrea Schläpfer, Sandra und Sander Fischer, Thomas Riklin **2.** Reto und Charlotte Giovanoli, Alexandra und Peter Leuzinger **3.** Maria und Sergio Nieto **4.** Lydia und Carmine Trivigno **5.** Maik Kunz, Jens Jäger **6.** Werner Zünd, Gisela und Marcel Koller **7.** Michael und Daniela Hasler, Daniela und Markus Schwingel **8.** Thomas und Lara Osterwalder **9.** Nadia und Beat Hidber **10.** Vincenzo und Silvia Rivetti **11.** Giorgio Contini **12.** Andreas Neuherz, Tanja Friedauer **13.** Markus Hundsbichler, Joye Geiselhardt **14.** Doris und Elmar Keel **15.** Raphael und Esmeralda Schönenberger **16.** Alena und Franz Szolansky

WELCOME TO Fabulous SWISS CASINOS ST. GALLEN

SWISS CASINOS
St.Gallen

Spektakulär und aussergewöhnlich!

Die Welt von Las Vegas mitten in St. Gallen.

365 Tage im Jahr geöffnet.
Sonntag bis Donnerstag: 9.00 – 3.00 Uhr,
Freitag und Samstag: 9.00 – 4.00 Uhr
Eintritt kostenlos, ab 18 Jahren mit gültigem amtlichem Ausweis. www.swisscasinos.ch

* Preis gilt für Swisscom TV 2.0 Kunden, Basispaket MOVIE SD für 6 Monate zum halben Preis, danach CHF 29.90 und Zusatzpaket SPORT SD im Wert von CHF 12.90/Mt. bis längstens 30.6.2018 geschenkt.

TELECLUB

Deine geballte Ladung Ostschweizer Fussball. Live auf Teleclub.

www.teleclub.ch/sport

Swisscom TV 2.0 Kunden:
Zusatzpaket SPORT geschenkt*

CHF **14.90**/Mt.*

<p>Raiffeisen Super League</p> <p>FC Thun : FC St.Gallen Samstag, 25.11.2017 18.30 Uhr</p>	<p>Raiffeisen Super League</p> <p>FC St.Gallen : FC Zürich Sonntag, 3.12.2017 15.30 Uhr</p>	<p>Raiffeisen Super League</p> <p>FC Basel : FC St.Gallen Samstag, 9.12.2017 18.30 Uhr</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------



Die Macher hinter den Kulissen

Damit eine Gala wie die «Nacht des Ostschweizer Fussballs» auf die Beine gestellt werden kann, braucht es vor allem eines: engagierte Menschen. Wir stellen Ihnen die Macher hinter den Kulissen vor.



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10

1. Martin Schönenberger (OK-Präsident), Verwaltungsrat FC St.Gallen AG, Verwaltungsratspräsident P.M.S. Schönenberger AG, St.Gallen
2. Markus Baumann, Geschäftsführer Baumann Plattenbeläge, Ofen- und Cheminéeabau, Rorschach
3. Jörn Hannemann, Geschäftsführer Hannemann Media AG, Amriswil
4. Stephan Häuselmann, Präsident Ostschweizer Fussballverband, Mitglied Verbandsrat SFV, Inhaber Promega Treuhand + Immobilien AG
5. Marco Huber, Bereichsleiter Beratung Ka Boom Kommunikationsagentur, St.Gallen
6. Michael Hüppi, Partner Schoch, Auer & Partner Rechtsanwälte, St.Gallen
7. Natal Schnetzer, Inhaber und Geschäftsführer MetroComm AG, St.Gallen Präsident FC St.Margrethen
8. Cyrill Stadler, Partner Altor Vermögensverwaltung AG, St.Gallen
9. Maurice Weber, Verwaltungsrat FC Wil AG, Geschäftsleitung W+P Weber und Partner AG, Wil
10. Stephan Ziegler, Chefredaktor MetroComm AG, St.Gallen

Vorschau: Nacht des Ostschweizer Fussballs 2018

Weils so schön war... findet auch 2018 die Nacht des Ostschweizer Fussballs statt, und zwar am 27. Oktober. Sie finden alle Infos rechtzeitig auf www.fussballnacht.ch und www.facebook.com/NachtDesOstschweizerFussballs – einfach wieder mal vorbeischaun oder «Gefällt mir» bei Facebook anklicken.



**Jetzt
bestellen.**

Ihren Club überall dabei.
Mit der Raiffeisen Super League
V PAY-Karte.

10 Clubs. 10 Karten.
Holen Sie sich Ihre V PAY-Karte
mit Kontaktlos-Funktion)))
im Design Ihres Clubs unter:

welovefootball.ch

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



RENAULT

Passion for life

Neuer

Renault **KOLEOS & CAPTUR**

Crossover by Renault



Jetzt bei uns entdecken!

St. Gallen

St. Gallen

Herisau

Oberbüren

Wil

Schwarzenbach

Flawil

Goldach

Amriswil

Altnau

Weinfelden

Oberriet

Ebnat-Kappel

Balgach

Marbach

Näfels

Vaduz

Chur

City-Garage AG

Bach-Garage Gschwend AG

WOLGENSINGER AG

BUGA Buchental-Garage AG

WOLGENSINGER AG

Daniel Grob AG Bahnhof-Garage

Feldgarage Fritsche AG

Bräm AG

Garage Hofer AG

Garage Hofer AG

Kreuzgarage AG

Schachengarage AG

Garage Hermann AG

Hirn Balgach AG

Kurt Köppel AG

Freihof-Garage AG

Mühleholz-Garage AG

Garage Bayer AG

071 274 80 74

071 223 12 12

071 351 51 56

071 955 05 05

071 911 11 12

071 925 25 50

071 393 15 70

071 844 00 30

071 410 24 14

071 695 11 14

071 622 65 44

071 761 11 42

071 993 33 55

071 722 27 88

071 755 63 63

055 618 44 88

00423 239 80 90

081 257 19 20